

Ressort: Finanzen

Lufthansa plant konzernübergreifendes Modell zur Pilotenausbildung

Berlin, 29.08.2015, 09:15 Uhr

GDN - Die Lufthansa will ihr seit Jahrzehnten bestehendes System zur Pilotenausbildung an der Bremer Verkehrsfliegerschule abschaffen und durch ein gemeinsames Rekrutierungsmodell für alle Fluglinien des Konzerns ersetzen. So will der Vorstand dafür eigens eine neue Gesellschaft gründen, berichtet der "Spiegel".

In die Firma, die intern unter dem Arbeitstitel "NewCo Training" geführt wird, sollen alle bisherigen Aus- und Fortbildungsstätten der Lufthansa und ihrer Tochter Swiss eingebracht werden, darunter auch Flugschulen und Simulatoren. Die Federführung für das Projekt soll bei der Tochter Swiss liegen. Der künftige Sitz des neuen Unternehmens steht laut "Spiegel" noch nicht fest, im Gespräch sei derzeit Wien als möglicher Standort. Seine Leistungen soll der geplante neue Lufthansa-Ableger künftig verstärkt auch Drittkunden anbieten. Ziel solle es sein, zitiert das Blatt aus der Mitarbeiterinformation, "ein international aufgestellter, wachstums- und wettbewerbsfähiger sowie profitabler Trainingsanbieter zu sein".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59619/lufthansa-plant-konzernuebergreifendes-modell-zur-pilotenausbildung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619